



Gornsdorfer Nachrichten

Nummer: 02/2024

Ausgabe 26. Juni 2024

Freiexemplar

Wir wünschen einen
schönen Sommer



AUS DEM GEMEINDEAMT

öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gornsdorf

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13:00 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat 03721 2606-212

öffnungszeiten des Zentralen Bürgerservice der Verwaltung Gemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf in Gornsdorf, Hauptstraße 92

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

öffnungszeiten des Fachbereichs Finanzen

Rathaus Meinersdorf, Rathausplatz 3, 09235 Burkhardtsdorf

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

- jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus Auerbach von 16:00 bis 18:00 Uhr
 - jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus Gornsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
 - jeden 3. Dienstag im Monat im PestalozziHaus Meinersdorf, Schulstr. 7, 09235 Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
 - jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr, Standort: Schulstr. 7, Burkhardtsdorf
 - Telefon Herr Höpckel 0172 8610608 oder 03721 889111
 - Telefon Herr Rei 0162 2434981
- aktuelle Informationen: www.polizei.sachsen.de

Sie erreichen uns per E-Mail: rathaus@burkhardtsdorf.de.

MUNIPOLIS das direkte Kommunikations-System der Gemeinde Burkhardtsdorf: www.munipolis.de/registrierung

Sprechzeit des Friedensrichters Richard Bergmann

Es bestehen folgende öffentliche Sprechstunden der Friedensrichter, unabhängig von separat zu vereinbarenden Terminen:

- jeden ersten Donnerstag im Monat Sprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus in Auerbach, Sitzungssaal
- keine Sprechstunden an den gesetzlichen Feiertagen.

Zu den Sprechstunden ist keine Anmeldung erforderlich.

Sprechzeit des Stellv. Friedensrichters Andreas Meiner

- jeden 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf, Sitzungssaal (nach telefonischer Vereinbarung unter Kontakt, Herr Meiner 0173/8747379)

Telefonische Erreichbarkeiten:

Friedensrichter, Richard Bergmann - Kontakt: 03721 38538
stellv. Friedensrichter, Andreas Meiner - Kontakt: 0173 8747379
E-Mail: friedensrichter@burkhardtsdorf-erzgebirge.de

AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS

der Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Auerbach

Bürgermeister Herr Kretzschmann
Bürgerleitung Frau Hinkel 03721 2606-112
Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Ehrenamt



Bereich Bürgermeister

erfolgende Gemeinde Burkhardtsdorf

Bürgermeister Herr Spiller
Bürgerleitung/ Frau Brückner 03721 2606-212
Gremien Burkhardtsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Gornsdorf

Bürgermeister Herr Töpfl
Bürgerleitung/ Frau Schmidt 03721 2606-912
Gremien Gornsdorf

Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Leiterin/Archiv/ Frau Reichel 03721 2606-251
Gremien Auerbach
Bibliothek Frau Böttger 03721 880913
Poststelle/Telefonie Frau Reiland 03721 2606-232
elektr. Rechnungswesen/ Frau Richter 03721 2606-219
Gang/Gremien Auerbach

Fachbereich Bürgerservice

Leiterin Frau Arnold 03721 2606-911
Frau Clauß 03721 2606-936
Frau Friedrich 03721 2606-225
Frau Liebhaber 03721 2606-236
Standesamt Frau Löffner 03721 2606-233

Fachbereich Finanzen

Leiterin/Haushalt Frau Hofmann 03721 2606-913
Burkhardtsdorf
Haushalt Gornsdorf Herr Anders 03721 2606-918
Haushalt Auerbach Frau Gerber 03721 2606-917
Grund-, Gewerbe-, Frau Maier 03721 2606-927
Hundesteuer
Grund-, Gewerbe-, Frau Pröfner 03721 2606-926
Hundesteuer
Grundsteuern Frau Walther 03721 2606-924
Kasse/Buchhaltung Frau Uhlig 03721 2606-928
Kassenverwaltung Herr Williger 03721 2606-914

Fachbereich Investitionen/Bau/Liegenschaften

Leiterin/Grundstücks- Frau Nobis 03721 2606-209
verkehr
Allg. Bauverwaltung Frau Eberlein 03721/2606-220
Liegenschaftsverwaltung/ Frau Thoma 03721 2606-229
Versicherungen
Mieten und Pachten Herr Gerschler 03721 2606-226
Geizschutz/Allg. Herr Kis 03721/2606-940
Bauverwaltung Gornsdorf
Verkehrsbehörde/ Herr Schaarschmidt, A. 0174/3499648
Feuerwehrwesen
Allg. Bauverwaltung/ Herr Schaarschmidt, M. 03721 2606-228
Feuermittel

Fachbereich Kindereinrichtungen/Schulen/Asyl

Leiterin Frau Hock 03721 2606-231
Kita/Schulen Burkh. Frau Kunz 03721 2606-916
Koordinierung techn. Frau Leverenz 03721 2606-214
Prüfungen
Kita/Schulen Frau Wehner 03721 2606-222
Auerbach/Gornsdorf

Fachbereich Querschnittsaufgaben

Leiter Herr Bröner 03721 2606-215
Personalamt Frau Kmuch 03721 2606-234
IT / EDV / Telefonie Herr Martini 03721 2606-915

KDG Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf

Leiter Herr Kis 03721 2606-941
Sekretariat Frau Schmidt 03721 2606-912

Servicebetrieb Gemeinde Burkhardtsdorf

Leiter Herr Schaarschmidt 0174/3499648

Kommunales Energiemanagement Auerbach/Burkhardtsdorf

Energiemanager Herr Lange 03721 2606-120
Energietechniker Herr Schober 0174/3499644

DER BÖRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Gornsdorferinnen, liebe Gornsdorfer,

Ich möchte mich hier bei Ihnen nochmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Die Wahl zum Bürgermeister liegt nun schon ein paar Tage zurück und seit dem 01.06.2024 übernehme ich nun dieses vertrauensvolle Amt aus. Gleichzeitig danke ich all denen, die mir dazu gratuliert und ihre Glückwünsche überbracht haben.

Am vorletzten Sonntag fand die Gemeinderatswahl statt und auch dieses Ergebnis werde ich als eine Geste Ihres Vertrauens. Dies zeigt mir aber auch klar, die damit verbundenen Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger, um Veränderungen bei der Führung der Geschicke dieser Gemeinde herbeizuführen. Auch dafür noch einmal meinen herzlichen Dank, dass mit dem Ergebnis der Gemeinderatswahl eine gute Arbeitsgrundlage geschaffen wurde.

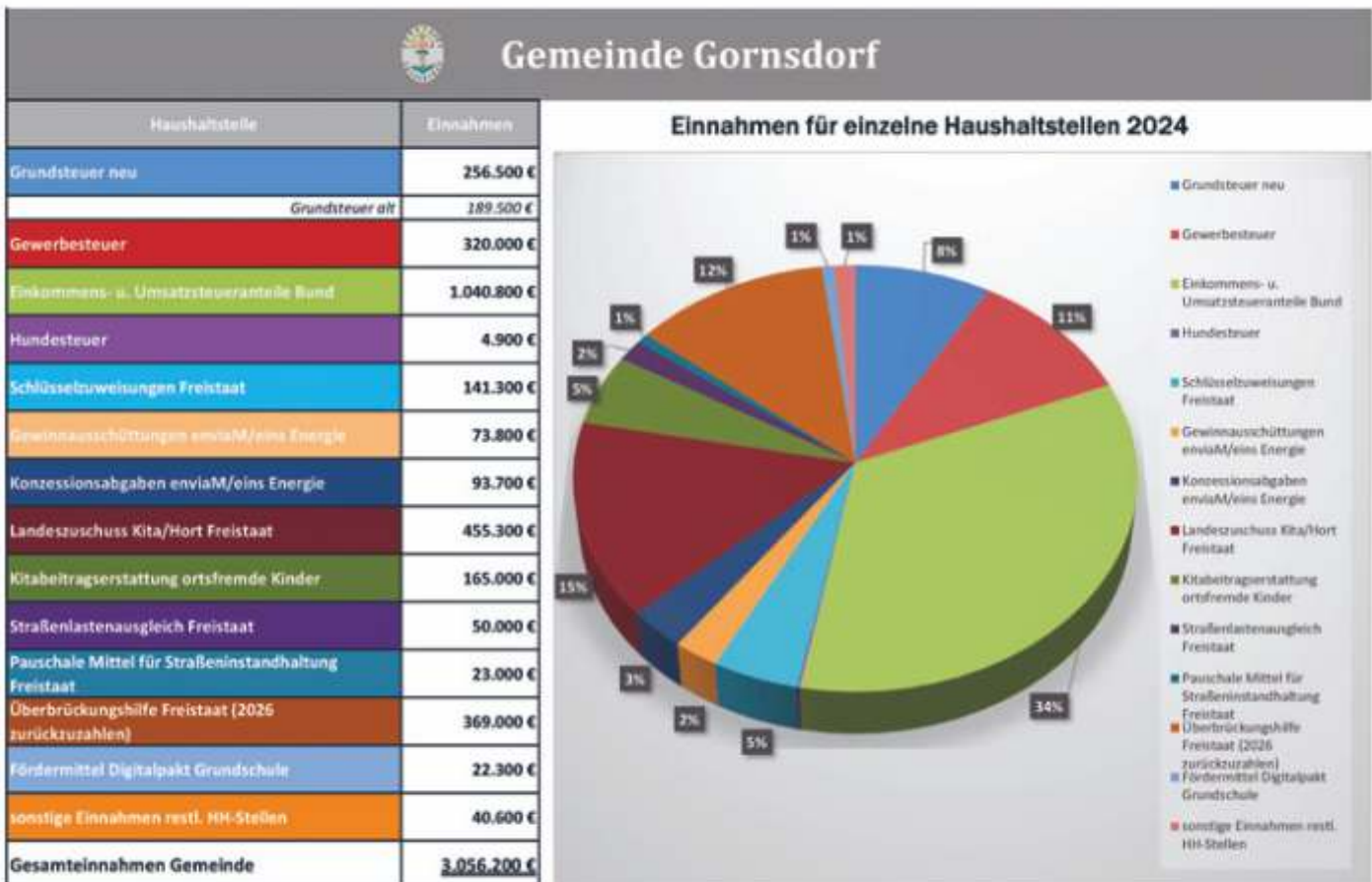
Doch für Dankesbekundungen blieb und bleibt nur wenig Zeit, da bereits am Tag der Vereidigung als Bürgermeister innerhalb der dazu einberufenen Gemeinderatssitzung, Entscheidungen und Beratungen anstanden, welche auf Grund der aktuell prekären Haushaltssituation unserer Gemeinde, quasi schon vorgezeichnet und vom Landratsamt bereits seit Ende Februar gefordert waren.

Die durch den alten Gemeinderat in den letzten zwei Gemeinderatssitzungen zu treffenden Entscheidungen zu den KiTa-Beiträgen und zur Hebesatzung sind schmerzlich und dennoch unvermeidlich. Mit diesen Beschlüssen wurden die ersten Auflagen der Kommunalaufsicht erfüllt und sind nunmehr Grundlage für die Aufnahme der Arbeit des neuen Gemeinderates mit der Zielsetzung und Hoffnung, Zeit gewonnen zu haben, um die Gemeinde Gornsdorf haushaltsrechtlich zu sanieren.

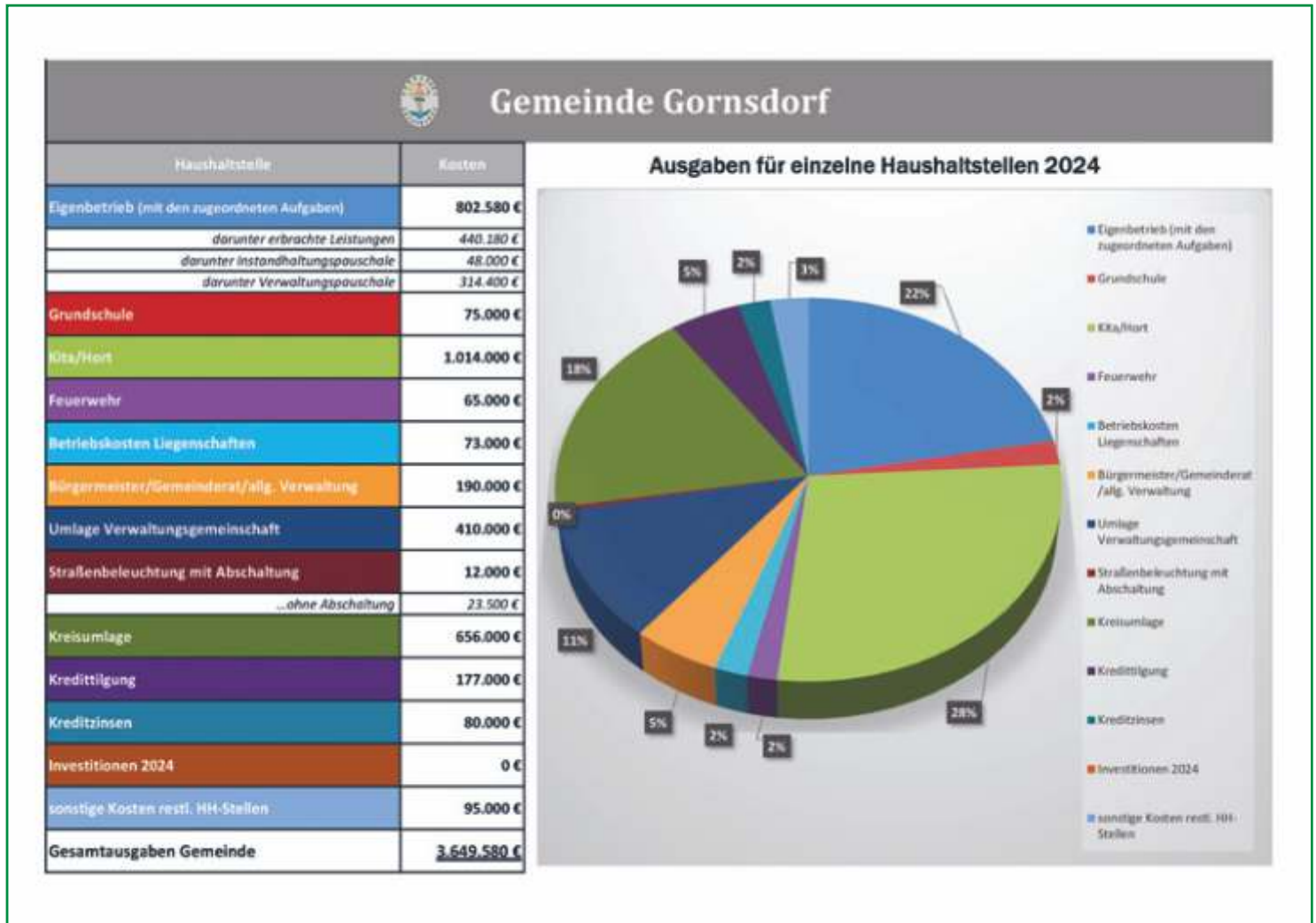
Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern ich möchte Sie auf diesem Weg um Ihr Verständnis für diese Entscheidungen bitten, wenngleich diese uns alle in irgendeiner Form treffen und belasten.

In Anbetracht einer Kreditbelastung von knapp 2,9 Mio. Euro, eines Kassenkredits in Höhe von ca. 0,7 Mio. Euro und noch zur rückzahlenden Zuweisungen von 0,65 Mio. Euro ergibt sich aktuell eine pro Kopfverschuldung von ca. 2100 Euro für die Gemeinde Gornsdorf.

Die beiden beigefügten Diagramme zeigen die derzeitige Schiefe im Haushalt der Gemeinde Gornsdorf und verdeutlichen aber auch, welches die größten Posten auf der Ausgabenseite sind.



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Angesichts dessen waren die Gebühren- und Steuererhöhungen sowie die Verpflichtung zur externen Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes die Grundlage zur Beantragung einer nicht rückzahlbaren Bedarfszuweisung, welche zur Entlastung des Gemeindehaushaltes dringend benötigt wird.

Ich weiß, derartige Maßnahmen sind unpopulär und sollten nach erfolgter Haushaltskonsolidierung wieder auf dem Prüfstand stehen und neu überdacht werden.

Sie sehen, mein Start als Bürgermeister ist und auch der des neuen Gemeinderates wird nicht einfach.

Die ersten Wochen im Amt besuchte ich bereits erste Firmen (u.a. die KSG GmbH), Vereine und Institutionen. Ich habe damit begonnen, mir einen ersten Überblick über

die öffentlichen Einrichtungen sowie gemeindeeigenen Gebäude und auch im Bereich der Verwaltung und Dienstleistung zu verschaffen.

Vorrangig wird es nun sein, die wichtigsten Vorzüge Gornsdorfs gerade in Bezug auf freiwillige Leistungen, wie das Naturbad, das kulturelle Zentrum Volkshaus, zu sichern und langfristig zu erhalten und eventuell sogar auszubauen. Dazu müssen wir alle an einem Strang ziehen. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.

Gleich Auf!

Ihr Bürgermeister Michael Tögl

Impressum Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf, Telefon: 03721 2606912, Fax: 03721 2606230, E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf.de

Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an die Haushalte in Gornsdorf verteilt. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeister Michael Tögl, für den Inhalt derbrigen

Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Verteilung: Gemeinde Gornsdorf

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/ 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

AUS DEM GEMEINDEAMT

□ Bekanntmachung der Elternbeiträge der gemeindlichen Kindereinrichtungen Gornsdorf g ltig ab 01.08.2024

	Beitrag Familie	Beitrag Alleinerziehend
Kinderkrippe		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	318,04 €	286,24 €
2. Kind	190,82 €	171,74 €
3. Kind	63,61 €	57,25 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	247,36 €	222,62 €
2. Kind	148,42 €	133,58 €
3. Kind	49,47 €	44,52 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	212,03 €	190,83 €
2. Kind	127,22 €	114,60 €
3. Kind	42,41 €	38,17 €
4,5 Stunden Betreuung		
1. Kind	159,02 €	143,12 €
2. Kind	95,41 €	85,87 €
3. Kind	31,80 €	28,62 €
Kindergarten		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	172,85 €	155,57 €
2. Kind	103,71 €	93,34 €
3. Kind	34,57 €	31,11 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	134,44 €	121,00 €
2. Kind	80,66 €	72,59 €
3. Kind	26,89 €	24,20 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	115,23 €	103,71 €
2. Kind	69,14 €	62,23 €
3. Kind	23,05 €	20,75 €
4,5 Stunden Betreuung		
1. Kind	86,43 €	77,79 €
2. Kind	51,86 €	46,67 €
3. Kind	17,29 €	15,56 €
Hort		
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	108,90 €	98,01 €
2. Kind	65,34 €	58,81 €
3. Kind	21,78 €	19,60 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	93,34 €	84,01 €
2. Kind	56,00 €	50,40 €
3. Kind	18,67 €	16,80 €
5 Stunden Betreuung		
1. Kind	77,78 €	70,00 €
2. Kind	46,67 €	42,00 €
3. Kind	15,56 €	14,00 €
4 Stunden Betreuung		
1. Kind	62,23 €	56,01 €
2. Kind	37,34 €	33,61 €
3. Kind	12,45 €	11,21 €
3 Stunden Betreuung		
1. Kind	46,67 €	42,00 €
2. Kind	28,00 €	25,20 €
3. Kind	9,33 €	8,40 €

Gornsdorf, 04.06.2024

gez. Michael Tögl
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDEAMT

□ Bekanntmachung nach § 14 Abs. SpchsKitaG f r das Jahr 2023 der Stadt/Gemeinde Gornsdorf

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.144,39	476,83	257,49
erforderliche Sachkosten	238,38	99,32	53,64
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.382,77	576,15	311,13

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	273,55	150,24	150,24	81,13
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	838,15	154,84	154,84	49,28

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	2.383,06
Gesamt	2.383,06

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	35,36	14,73	7,96

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegever- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fach- beratung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertages- pflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	-306,07

AUS DEM GEMEINDEAMT

Verleihung unseres neuen Bürgermeisters Michael Töpfl

In der Gemeinderatssitzung am 3. Juni 2024 war es nun soweit: unser neu gewählter Bürgermeister, Herr Michael Töpfl, wurde offiziell in sein Amt eingeführt und von Gemeinderätin Dr. Barbara Drechsel, als dienstältestes Gemeinderatsmitglied, vereidigt.

Die Aula der Grundschule war räumlich voll und die reichlich aufgestellten Stühle waren schnell vergriffen. Kurzer Hand wurde die große Treppe im Schulhaus genutzt und Platz genommen.

Nach dem Ablegen des Eides überreichte Gemeinderätin Dr. Drechsel unserem neuen Bürgermeister einen Blumenstrauß und gratulierte ihm im Namen des Gemeinderates sowie der Verwaltung zur Amtseinführung. Viele Bürger schlossen sich dem an und überbrachten ihre Glückwünsche. Mit seiner



anschließenden Antrittserklärung übernahm Herr Töpfl seine erste Gemeinderatssitzung, begrüßte alle anwesenden Bürger und Gemeinderäte und bedankte sich für das entgegenbrachte Vertrauen.

Er rief den Gemeinderat zu einer konstruktiven Zusammenarbeit auf, um auch unpopuläre Entscheidungen im Sinne von Gornsdorf mit zu tragen. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.



Kleine Einweihung im DGH und Verabschiedung unserer Bürgermeisterin Andrea Arnold

Am 23. März 2024 fanden gleich zwei nicht alltägliche Veranstaltungen in Gornsdorf statt.

Zum einen wurde unser Dorfgemeinschaftshaus im kleinen Kreis mit den Bauausführenden Firmen sowie den dort ansässigen Vereinen und einigen Offiziellen eingeweiht. Beim feierlichen Banddurchschnitt war unser wohl ältester Dorfgemeinschaftshaus-Bewohner Herr Herbert Uhlig, welcher von 1949 bis 1990 bereits als Lehrer in diesem Haus tätig war, mit dabei. Die Freude über das Entstandene war ihm sichtlich anzumerken und er war natürlich voller Vorfreude auf seine kommende Arbeit in den neuen und hellen Räumlichkeiten der Ortschronik. Anschließend konnten dann alle Bürger das gesamte Haus begutachten. In den Vereinsräumen erfuhr der eine oder andere Gast

über Einzelheiten über das Geschaffene und die Wirkungspunkte der jeweiligen Vereine. Für die Bürgerinnen und Bürger und allen Interessierten wurde gleichzeitig ein Tag der offenen Türen ins Leben gerufen, welcher dann am 8. Juni 2024 stattfand. Hier über dann einiges mehr auf den nächsten Seiten unseres Mitteilungsblattes.

Fotos: Gemeinde Gornsdorf



Zum anderen fand in der Aula der Grundschule Gornsdorf die Verabschiedung unserer langjährigen Bürgermeisterin Andrea Arnold, welche ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zum 31. März niedergelegt hat, statt. Unter den vielen Dankesrednern waren Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Eigenbetriebsmitarbeiter und weitere Bürger. Zudem stattete die Freiwillige Feuerwehr Gornsdorf der Veranstaltung einen Überraschungsbesuch und damit auch unserer ehemaligen Bürgermeisterin Andrea Arnold, die ein oder andere Träne ab. Gemeinderätin Dr. Barbara Drechsel und Gemeinderat Alexander Richter als stellvertretende Bürgermeisterin und stellvertretender Bürgermeister führten durch das Programm, welches die Meinersdorfer Musikanten begleiteten. Es war rundum eine emotionale schöne Feierlichkeit und bot einen feierlichen Rahmen für die Verabschiedung von unserer ehemaligen Bürgermeisterin Andrea Arnold.

Fotos: Fotoservice SchiePler



IMPRESSIONEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM 08.06.2024 IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



IMPRESSSIONEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM 08.06.2024 IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



IMPRESSIONEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM 08.06.2024 IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



AUS DEM GEMEINDEAMT

Die Zeit drängt Vorbereitungen zur 825 Jahrfeier

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im nächsten Jahr steht für Gornsdorf das 825-jährige Gemeindejubiläum bevor und dies sollte doch trotz knapper Kassen in einem würdigen, wenn auch vielleicht kleineren Rahmen, gefeiert werden. Nachdem ich zuletzt kurzfristig zu einem Treffen von einigen Mitgliedern des DGV, welche sich bereits seit längerem mit der Vorbereitung befassen, eingeladen wurde und uns über das weitere Vorgehen beraten haben, sollten wir nun die weiteren Schritte angehen. Deshalb möchten wir alle Interessierten, die an der Organisation und Vorbereitung mitwirken möchten, also Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Vereine, der Kirche, der Feuerwehr aber auch von interessierten Gewerbetreibenden oder Sponsoren recht herzlich

**am 21.08.2024 um 18:00 Uhr
in die Diele ins Volkshaus**

einladen. Dies soll ein erster Termin zur Gründung eines Festkomitees und zur weiteren Planung der Feierlichkeiten sein. Gleichzeitig bitten wir um eine Anmeldung zur Teilnahme unter: Gornsdorf825@gmx.net

Natürlich können gern dort auch Ideen und Vorschläge eingereicht werden.

*Glück Auf!
Michael Töpl im Namen aller Beteiligten*

Übergabe einer Sachspende durch Eins Energie

Beim jüngsten Ausbildungsdienst unserer Freiwilligen Feuerwehr am 13. Juni 2024 in Gornsdorf, konnte den Kameraden ein neues Gaskonzentrationsmessgerät in Form einer Sachspende, als Ersatz für ein defektes Gerät, übergeben werden.

Die Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG und die Freiwillige Feuerwehr Gornsdorf verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätekombi zur Verfügung. Mit dem verlässlichen Gaskonzentrationsmessgerät können die Kameradinnen und Kameraden vor Betreten eines gefährdeten Gebäudes eine mögliche Gaskontamination feststellen, um dann entsprechende Schutzmaßnahmen für sich einzuleiten. Darüber hinaus werden Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durchgeführt und Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring veranstaltet. Mit kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Sachsen. Die Gemeinde Gornsdorf sowie die FFW Gornsdorf bedanken sich nochmals herzlich dafür!

Foto: Gemeinde Gornsdorf



Ein Bücher(k hl)schrank in Gornsdorf

Hallo Einwohner von Gornsdorf. Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Marcel Schmeider, bin 34 Jahre alt und lebe seit 2016 in Gornsdorf. Die Idee zum Bücherschrank in meinem Heimatort kam mir im letzten Herbst, als ich mit meiner Familie mit den Rädern unterwegs war und in Auerbach an der alten Ziegelei vorbeikam. Dort entdeckte ich einen kleinen Bücherschrank. Auf meiner Route beim Austragen der Gornsdorfer Nachrichten ist mir ein solcher noch nicht aufgefallen - Die Idee war geboren.

Im Vorfeld habe ich mich dann erst einmal mit der Gemeinde und dem Bauhof abgesprochen. Im Dezember gab es dann eine Umfrage bei uns auf dem Anbau und dabei gingen eine Vielzahl von Rückmeldungen ein.

Im Januar war dann der Startschuss und es ging mit der Beschaffung der nötigen Materialien etc. los.

Am 22.03.2024 war Baubeginn für das Fundament und seit dem 26.03.2024 steht dieser Bücherschrank in Gornsdorf und zwar auf dem Spielplatz August-Uhlmann-Straße, nahe der Kreuzung August-Bebel-Str./Waldstraße. Er soll ein Treffpunkt, Austausch, ein Ort des Verweilens, das Lesen und auch Tauschen von Büchern im Fokus stehen.

Ich möchte mich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen bei meiner Umfrage und die daraus resultierende Umsetzung des Vorhabens bedanken. Besonderer Dank geht an all diejenigen die sich

mit Arbeitskraft, Geld-, Sach- und/oder Bücherspenden beteiligt haben und so erst das Projekt ermöglichen. Ebenfalls geht auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, welche das Vorhaben unterstützt und die Fläche zur Verfügung gestellt hat.

Ich würde mich freuen, wenn unser Gornsdorfer Bücher(k hl)schrank rege genutzt wird. Egal ob man nur mal vorbeischaut, was mitnimmt, reinstellt oder direkt vor Ort liest. Natürlich wünsche ich mir und alle Beteiligten, dass wir daran lange Freude haben und die tollen Bücher ihren Sinn des Lesens und gut Behandelns erfahren.

Da dieser Bücherschrank in den zurückliegenden 2 Monaten schon sehr guten Anklang gefunden hat, wurde die Idee geboren einen größeren und auch zentraler gelegenen Bücherschrank zu bauen, inklusive gestaltetem Umfeld. Diese Maßnahme wird durch Fördermittel des Landkreises mitfinanziert. Genauere Informationen und dessen Eröffnung wird in den nächsten Monaten folgen.

Bei Fragen und/oder Anregungen stehe ich gern persönlich zur Verfügung oder unter buecherschrank-gornsdorf@web.de

*Ein herzliches Glück Auf
Marcel Schmeider*



AUS DEM GEMEINDEAMT

12. Osterbrunnenfest 2024

Am 23. März 2024 war es wieder soweit – unser nunmehr 12. Osterbrunnenfest stand vor der Tür.

Wie jedes Jahr zur Osterzeit war unser Gornsdorfer Osterbrunnen durch unzählige bemalte Eier geschmückt und somit im Ort ein echter Blickfang. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Ostereierfrauen und den drei Neuzugängen und ihrer tatkräftigen Unterstützung!

Neben dem traditionellen Kaffee- und Kuchenverkauf von den Ostereierfrauen sowie dem Erzgebirgszweigverein mit seinen Osterspezialitäten und Grillangebot, gab es bei Spiel- und Schreibwaren Martin eine Menge für unsere kleinen und großen Gäste. Bei Karin Gromann standen wunderschöne Keramik, tolle Holzarbeiten, Bowle & Wein im Mittelpunkt. Auch konnten sich die Kinder kreativ bei Karin März beim Gestalten von Beton in allen Farben austoben. Ebenfalls zum Verkauf stand wie jedes Jahr wunderschöne handgemachte Osterdeko.



Die Einnahmen der Ostereierfrauen kamen auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zu Gute. Unser Kindergarten sowie der Hort konnten sich jeweils über einen schönen Betrag von ca. 350,00 EUR freuen.

Zum Schluss möchten wir uns natürlich auch bei allen Beteiligten und Unterstützern, insbesondere auch bei der Bäckerei Schmidt für die 3 Kuchenbleche, welche sie Jahr für Jahr zu unserem Fest immer wieder bereitstellt, ganz herzlich bedanken.



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Grundschule Gornsdorf

Hauptstraße 78 a
09390 Gornsdorf
Tel.: 03721/2656300
Fax: 03721/2656304
E-Mail: gsgornsdorf@t-online.de



Schulanmeldung Gornsdorf

Sehr geehrte Gornsdorfer Eltern der Schulanfänger 2025,

die Schulanmeldung für alle Kinder der Gemeinde Gornsdorf, welche ab dem Schuljahr 2025/2026 die Grundschule Gornsdorf besuchen werden, findet

am **Dienstag, dem 20. August 2024**
in der Zeit **von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

im **Sekretariat der Grundschule Gornsdorf** statt.

Es kommen alle Kinder zur Anmeldung, welche in der Zeit vom **01.07.2018 bis 30.06.2019** geboren sind, da sie schulpflichtig werden.

Außerdem können die Eltern ihr Kind anmelden, wenn es in der Zeit vom **01.07.2019 bis 30.09.2019** geboren ist und sie es einschulen möchten.

Bitte bringen Sie zum Termin eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes oder bei alleinigem Sorgerecht einen entsprechenden Nachweis, das bereits vorausgefüllte Anmeldeformular sowie einen Nachweis Masernschutz mit.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung – vielen Dank.

Hinweis: Alle Eltern, welche für ihr Kind eine Einschulung außerhalb des geltenden Schulbezirkes vorsehen, müssen trotzdem den Termin zur Schulanmeldung wahrnehmen.

Ausnahme bildet nur die Anmeldung an einer Grundschule in Freier Trägerschaft, welche bereits die Anerkennung durch das Staatsministerium für Kultus besitzt.

Bei Nutzung dieser Möglichkeit müssen Sie uns jedoch bitte informieren.

Anke Volckhold
Schulleiterin

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Kita Tausendf Pler

Arbeitseinsatz

Am Mittwoch, dem 15.05.2024 bekamen wir rege Unterstützung seitens der Eltern denn wir hatten zum Arbeitseinsatz aufgerufen. Das Außengelände brauchte mal wieder eine Auffrischung. So tummelten sich zahlreiche Eltern um die verschiedensten Aufgaben: die Sandkästen wurden umgegraben; Bänke, Tische und Sitzgruppen gestrichen; die Wege und Beete vom Unkraut befreit; die Rollerstrecke gereinigt und vieles mehr.

An diesem Nachmittag wurde viel geschafft und daher danken wir allen anwesenden Eltern für die tolle Mitarbeit und freuen uns schon aufs nächste Mal!



Familienfest

Das diesjährige Familienfest in der Kita Tausendf Pler fand am 05.06.2024 statt und war ein voller Erfolg. Unter dem Motto 'Ich+Du=Wir' konnten die Familien bei verschiedenen Stationen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen und gemeinschaftlich Aufgaben



lösen, zusammen tolle Spiele am Schwungtuch spielen und ihrer Kreativität bei Farbklecks freien Lauf lassen. Zu den Kooperationsspielen gehörten zum Beispiel 'Ab durch den Ring', bei dem sich an den Händen gefasst wurde und ein Reifen vom ersten bis zum letzten

Mitspieler geschlungen werden musste, ohne sich loszulassen. Auch im Angebot war der 'Fliegende Teppich' hierbei befand sich eine Familie auf einer Decke, welche gewendet werden musste, ohne dass ein Familienmitglied den Boden berührt. Bei der Geschicklichkeitskette sollte ein Ball von einem Teller auf den anderen gerollt werden, ohne dass dieser herunterfällt. Die eine oder andere Aufgabe erwies sich doch schwerer als gedacht, jedoch zeigte jede Familie gutes Durchhaltevermögen und miteinander schafften es doch alle. Während und nach den Stationen durfte Kaffee, Kuchen und andere leckere Snacks, welche von den Eltern gesponsort wurden, natürlich nicht fehlen. Außerdem gab es eine Hühnerburg für alle, die auch nach den Spielen noch genug Energie hatten und sich weiter austoben wollten. Auch die Station, an der sich Glitzertattoos gemacht werden konnten, war sehr gefragt.

Wir als Team der Kita Tausendf Pler bedanken uns bei allen unterstützenden Eltern, Helfern, Teilnehmern, Gästen und dem Bauhof für den schönen und erfolgreichen Nachmittag!

Unser Berufsprojekt

Im Rahmen des Berufsprojektes lernten die Schläulen Fische der Kita Tausendf Pler viel über verschiedene Berufe und konnten in Einigen auch einen Einblick gewinnen.

So besuchten wir den Gornsdorfer Bauhof, wo uns gezeigt wurde, wie die Mitarbeiter arbeiten und welche Aufgaben sie erfüllen. Diese sind ziemlich umfangreich wie z.B. Rasenmähen, verschiedenste Bauarbeiten oder Winterdienst. Die Schläulen Fische durften sich sogar in den großen Schneepflug setzen.



Eine Woche später bekamen wir Besuch von der Polizei. Hier wurde uns auch ganz ausführlich erklärt, was Polizisten alles machen und welche Aufgaben sie haben. Zum Schluss durften wir alle unseren Fingerabdruck abgeben. Ebenso bekamen wir tolle Hefte mit nach Hause.

Des Weiteren besuchten wir die Physiotherapie Kurth. Hierbei konnten wir bei den Erzieherinnen einen Ultraschall durchführen und jeder der mochte, bekam ein medizinisches Tape geklebt. Wir lernten auch



einen Teil einer Therapiestunde kennen, indem wir verschiedene Übungen mit dem Schwungtuch durchführen konnten.

Zudem durften wir die Gornsdorfer Feuerwehr besuchen, alles bestaunen und das Tragetuch ausprobieren. Unser Highlight war, dass wir mit dem Feuerwehrauto durch Gornsdorf mitfahren konnten. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und staunten gespannt auf die Umge-

bung. **Wir bedanken uns bei Allen, die uns dies möglich gemacht haben!** Die Schläulen Fische mit ihren Erzieherinnen Nicci und Nadine



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

□ Von h pfenden Herzen, B cherw rmern und Zahlenprofis

An der Grundschule Gornsdorf war in den vergangenen Wochen so einiges los:

Am 10.04. besuchte eine Trainerin der Deutschen Herzstiftung die Klasse 4, um mit ihnen gemeinsam den Skipping Hearts -Workshop zu gestalten. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder verschiedene Sprünge mit dem Skipping-Seil im Sportunterricht kennengelernt und fleißig trainiert. Daher waren sie am 10.04. schon gut vorbereitet, um mit der Trainerin eine Choreografie mit dem Seil und Musik einzubübeln. Den Abschluss bildete eine Vorführung vor allen Grund- und Vorschulkindern sowie den Lehrerinnen und Erzieherinnen. Das Publikum war begeistert und die Zuschauerkinder nutzten gern die Gelegenheit, nach der Vorführung selbst noch einmal das Seilspringen auszuprobieren.

In der Himmelfahrtswoche drehte sich an der Grundschule Gornsdorf alles ums Thema Lesen und Bücher. Eingestimmt wurden die Kinder am Montag, dem 06.05., mit einem besonderen Erlebnis: Die Autorin Frau Curth aus Thalheim hatte in der Aula eine wunderschöne Märchenlandschaft aufgebaut und alle Schüler sowie die Vorschüler erlebten eine interaktive Lesung zu Die märchenhafte Geschichte des Erzgebirges. Dabei durften sie auch selbst aktiv werden und zum Beispiel mit Musik-

instrumenten die Lesung untermalen. Dieses Eintauchen in eine Geschichte hat allen viel Spaß und sicherlich auch Lust auf Lesen gemacht. Am Dienstag, dem 07.05., fand für die Klasse 1 ein Lesetag statt. Dabei lasen die Kinder gemeinsam das Buch Das geheimnisvolle Drachenei, bastelten und gestalteten rund um das Thema Drachen. Die Klassen 2 bis 4 veranstalteten den traditionellen Vorlesewettbewerb: 5 bis 6 Kinder wurden pro Klasse in ein Rennen geschickt und mussten zunächst nach kurzer Einlesezeit einen unbekannt Text vorlesen. Die Jury setzte sich dabei aus Mitschülern, Lehrern sowie geladenen Gästen zusammen. Im zweiten Teil des Wettbewerbs durften die Kinder ihr Lieblingsbuch vorstellen. Hierbei bildeten alle anderen Grundschulkinder das Publikum und verfolgten gespannt die verschiedenen Buchvorstellungen. Aufgeregt wurden dann die Platzierungen erwartet und in der Aula bei einer gemeinsamen Siegerehrung die besten Leser der Grundschule Gornsdorf gekürt.

Ein weiteres Highlight war die Mathematikolympiade, bei der ausgewählte Kinder der Klassen 3 und 4 ihr Können im mathematischen Bereich unter Beweis stellten. Zwei Kinder konnten die Grundschule Gornsdorf dann sogar erfolgreich bei der Kreisolympiade in Stollberg vertreten.



AUS DEN VEREINEN

Neues von den Masters der Abteilung Leichtathletik

Unsere D30 Leichtathleten haben dieses Jahr schon einige Strecken auf der Tartanbahn, auf Feldwegen und im Wald zurückgelegt. Dieses Jahr steht die Priorität auf gemeinsamen Staffelwettkämpfen. In der Halle haben die Männer und auch die Frauen beachtliche 4x200m Leistungen erbracht.

Gemeinsam mit dem Läuferbund Schwarzenberg und der WSG Schwarzenberg-Wildenau konnten genügend Sprinter gefunden werden, die gemeinsam das extravagantere Erlebnis und den Trainingsaufwand auf sich genommen haben.

Die Frauen in der W40 erlebten sich



dabei die Norm für die Deutsche Meisterschaft und sind daher auch relativ kurzfristig zu diesem Abenteuer nach Dortmund aufgebrochen. Mit doch etwas wenig Erfahrung, aber mit einem stolzen 4. Platz sind sie wieder nach Gornsdorf zurück gekommen.

Die Männer haben den Neueinstieg in diese Disziplin mit der 2. besten Mannschaft in M40 in Sachsen ebenso bestmöglich. Neben diesen Anspr



AUS DEN VEREINEN

chen treten die Sportler auch zu verschiedenen Einzelwettkämpfen an. Hier sei die Landesmeisterschaft Sachsen in Chemnitz und in Zittau, die Landesmeisterschaft in Sachsen-Anhalt, die Landesmeisterschaft Sachsen Langstrecke zum Gltzschtalmarathon, das Sportfest in Neukieritzsch, das Sportfest in Geringswalde, der Westsachsenlaufcup zum St. Ipnnerlauf in GroPolbersdorf und auch der Pfingstlauf in Thum zu erwähnen. Das war bis jetzt ein straffes Programm. Als Ausgleich nehmen nun alle im Juni am Burgenlauf in Zschopau teil, der keinen Zeitdruck vorgibt, aber den Teamgeist und den Blick für die schöne Natur schult. Gelaufen wird entspannt im Zschopautal von Burg zu Burg. Im Training wird weiterhin die Athletik und die Technik trainiert, wobei die Koordination und die Gesundheitsprävention auch in Form von Waldläufen mit Wassertreten dazugehören. Ich freue mich immer wieder, besonders auch Erwachsene beim Sport zu beobachten, Tipps zu geben und zu sehen, wieviel Mehrwert eine gemeinsame sportliche Aktivität abseits vom Alltag bringen kann. Es sind nicht immer unsere Stärken, sondern unsere Schwächen, die wir trainieren sollten, um lange fit, beweglich und gesund zu bleiben.

Sport frei ☐
Manuela Kruppa
Abteilung Leichtathletik



☐ Rabenberg 2024

Vom 12.04. bis 14.4. nutzten die Leichtathleten des TSV Elektronik Gornsdorf wieder die hervorragenden Bedingungen des Sportparks Rabenberg. Bei bestem Trainingswetter konnten alle Einheiten im Freien durchgeführt werden. Die 16 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 9-19 Jahren hatten je vormittags und nachmittags eine Einheit à ca. 2h zu absolvieren. Auch 4 Sportler aus Ehrenfriedersdorf

waren gleichzeitig bestens ins Training integriert. Neben vielen technischen Einheiten konnte auch der Krafraum genutzt werden. Als Ausgleich standen die Kegelbahn, oder auch die Tischtennis- und Squash-Charts bereit. Das Trainingslager wurde speziell für die anstehende Sommersaison genutzt, da bereits am kommenden Wochenende, Ende April, die Saison startet.



☐ Freiburger Bergstadtmeeting

Beim Freiburger Bergstadtmeeting am 04.05.2024 waren für den TSV Elektronik Gornsdorf 2 Starterinnen der Altersklasse U16 im Wettkampf. Beide junge Damen starteten in jeweils einem Wettbewerb, um den Leistungsstand zu testen. Johanna Voigt und Samia Dittrich konnten mit ihren Leistungen überzeugen.

Johanna Voigt aus Hormersdorf berief im Dreisprung auf Antrieb die 10m-Marke mit 10,11m und belegte damit Platz 1. Insgesamt hatte sie 3 Sprünge über 10m im Protokoll.

Samia Dittrich bestritt ihren ersten Wettkampf über die 300m-Distanz. Nach einem mutigen Start konnte sie sich im Starterfeld behaupten und den Lauf gewinnen. Ihre Zeit von 45,02s wipre die Norm für Landesmeisterschaft in der höheren Altersklasse w15.

☐ Arbeitseinsatz

Am 06.04.2024 wurde der bereits länger geplante Arbeitseinsatz der Gornsdorfer Leichtathleten im Rahmen

der Aktion Zammreime in die Tat umgesetzt. Insgesamt waren über 20 Sportlerinnen und Sportler, sowie deren Eltern im Einsatz. Die Arbeiten reichten von der Reparatur der zerstörten Hochsprunganlage, über das Auffrischen und Streichen der Schuppen, Ausbesserungen am Krafraum, bis zur Reinigung der Tartanbahn und der Pflasterflöche.

Unterstützt wurden die Leichtathleten von den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, die die Abteilung bei der Bahnreinigung unterstützten. An dieser Stelle nochmals Dank an die Kameraden.

Das schöne Wetter war natürlich beste Voraussetzung für die Arbeiten. Im Anschluss trafen sich alle Beteiligten zum gemeinsamen Beisammensein beim Roster und verdienten Getränk. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Um die Anlagen in gutem Zustand zu behalten wird es sicher eine Fortsetzung geben.



VERANSTALTUNGEN



Einladung zum 30. Hasenfest der Kaninchenzüchter Meinersdorf am 20. und 21.07.2024

Liebe Einwohner von Burkhardtsdorf, Eibenberg, Kemtau, Meinersdorf und Umgebung, liebe Freunde des Meinersdorfer Hasenfestes,

auch dieses Jahr gibt es wieder ein Hasenfest und dass mittlerweile nun schon zum **30. Mal**.

Neu ist diesmal der Veranstaltungsort! Aufgrund der Situation in der Turnhalle Meinersdorf werden wir das **Hasenfest auf dem Gelände des Pestalozzihauses Meinersdorf (Schulstr.7, 09235 Burkhardtsdorf/Ortsteil Meinersdorf)** durchführen.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Burkhardtsdorf wird hier für die Tiere eine großzügige Ausstellungsmöglichkeit errichtet.

Ansonsten ändert sich nichts an der gewohnten Veranstaltung, wie unser Programm verrät.

Unser geplantes Programm für das 30. Hasenfest 2024:

geöffnet ist am **Samstag, 20.07.2024**, ab 09:00 Uhr um 10:00 Uhr Eröffnung der Schau durch Vertreter der Gemeinde und der Ausstellungsleitung ab 17:00 Uhr musikalische Unterhaltung

Sonntag, 21.07.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr ab 09:00 Uhr dreht sich wieder das Glücksrad

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Eine reichhaltige Tombola erwartet die Besucher.

Interessierte Kaninchenhalter und solche die es werden wollen können sich Anregungen, Hinweise und Tipps zu Fragen rund um das Kaninchen und dessen Haltung geben lassen. Auch besteht die Möglichkeit der Tierversmittlung.

Und wer sich für die Kaninchenzucht interessiert und Mitglied in unserem Verein werden möchte, kann uns gerne ansprechen.

Die Mitglieder des Vereines Meinersdorf freuen sich auf zahlreiche Besucher, wünschen allen Ausstellern viel Erfolg und den Besuchern einen fröhlichen und vergnüglichen Aufenthalt zu unserer Ausstellung.

Gut Zucht
Der Rassekaninchenzüchterverein S 325 Meinersdorf e. V.

22. Bulldogtreffen in Burkhardtsdorf 25. August 2024 ab 10.00 Uhr



Museum:
09235 Burkhardtsdorf
Topfmarkt 14 (neben Zwönitztalhalle)
Bulldog-Freunde Erzgebirge e.V.
Peter Uhlig
Kirchsteig 5, 09235 Burkhardtsdorf
Tel. 03721 - 22 58 4
www.bulldog-freunde-erzgebirge.de



Direkt am Haltepunkt "Burkhardtsdorf Mitte" der Erzgebirgsbahn.

Programm

Samstag den 24.8.2024

ab 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein und Tanz im Festzelt

Sonntag den 25.8.2024

10:00 Uhr	Eröffnung
10:00-14:00 Uhr	viele Vorführungen historischer Technik
11:00 Uhr	Start 1000 PS-Sternmotor
11:00-13:00 Uhr	Live Blasmusik mit den Meinersdorfer Musikanten
13:00 Uhr	Start 1000 PS-Sternmotor
14:00 Uhr	Rundfahrt mit Vorstellung der Traktoren

außerdem:

- Schauschmieden
- Vorführung Lanz-Lokomobile
- Pony-Reiten für Kinder
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Schießstand der Privilegierten
- Schützengesellschaft hat geöffnet



VERANSTALTUNGEN

SOCCER CITY das innovative Fußball-Ferien-Camp im Erzgebirge



Auch im Juli 2024 wird sich das Pockauer FIatal-Stadion wieder in die SOCCER CITY Arena verwandeln. Zur vierzehnten Auflage des internationalen Fußball-Ferien-Camps stehen nun sogar drei Wochen zur Auswahl:

- 30. Juni bis 6. Juli** (für 10- bis 11-Jährige)
- 7. Juli bis 13. Juli** (für 12- bis 13-Jährige)
- 14. Juli bis 20. Juli** (für 14- bis 16-Jährige)

Informationen und Anmeldungen:
www.soccer-city.org oder unter Telefon: (0 37 35) 60 86 222

Organisiert von: *Freeze:sports* sportmissionarischer Dienst, freie evangelische Gemeinde JZE e.V., Freiburger Straße 20 | D-09496 Marienberg
Fon: +49 (3735) 6086-222, eMail: ah@soccer-city.org

SERVICE

Notrufe/Allgemeine Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	(0361) 730730
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de
Sperr-Notruf	116 116
<i>(zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten, Personalausweis sowie elektr. Berechtigungen)</i>	
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung	(03763) 405 405
<i>(Trinkwasser)</i>	
Zweckverband Wasserwerke West erzgebirge	(03774) 144-0
<i>(Abwasser)</i>	
Störungsmeldung Strom <i>(kostenfrei)</i>	(0800) 2305070
inetz GmbH <i>(Gasversorgung)</i>	(0800) 1111 48920
Deutsche Telekom GmbH <i>(Störungsmeldung)</i>	(0800) 3302000
TelefonSeelsorge	(0800) 1110 111
<i>(anonym, kompetent, rund um die Uhr, gebührenfrei)</i>	
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	(08000) 116 016
<i>gebührenfrei</i>	

NORDLICHTER ÜBER GORNSDORF



Foto: Steffen Drechsel

Informationsveranstaltung für Vereine

in der Sauberg Klause | Am Sauberg 1a | 09427 Ehrenfriedersdorf

Eine gemeinsame Veranstaltung der LEADER-Regionen:
Annaberger Land und Zwönitztal-Greifensteinregion
In Kooperation mit: *4 farbige Symbole aus dem Sauberggebiet*
Referentin Claudia Vater
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Unwissenheit schützt vor Schaden nicht | Haftungsfragen für Verein und Vorstand

29. August 2024
18:00 Uhr
ca. 120 Min. einschl. Pause

Professionell im Ehrenamt

TOP Themen:

- Typische Fälle und Haftungsfallen
- Vorsorgemöglichkeiten im Verein selbst
- Ist das Ehrenamt versichert?
- Welche Risiken sollte ein Verein versichern?
- Absicherung von Veranstaltungen
- Welche Versicherungen sind ratsam und sinnvoll?

Anmeldeschluss: 22.08.2024

Teilnahme kostenfrei
begrenzte Plätze
max. 2 Teilnehmer je Verein

Gastronomische Versorgung auf Selbstzahlbasis

Information & Anmeldung
Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf
info@zwoenitztal-greifensteine.de
Tel. 037346 687-17

Die nächsten Gornsdorfer Nachrichten erscheinen am **25. September 2024.**

Redaktionsschluss dafür ist am **6. September 2024.**

19

HISTORISCHES

Historisches

Vorbereitung auf das Leben

Man schau zurück ins eigene Leben. Wem bedankt man dies? Logisch, den Eltern, den Großeltern, im frühen Alter, den Menschen um uns herum. Vergessen wir nicht die Kindergärtnerinnen und die Lehrer, die viele Jahre uns begleiten. Sie mussten uns ja in den Schulen auf etlichen Gebieten für das spätere Leben vorbereiten.

Nun kommt eigentlich das *Historische „Die Schulen“*.

Eine Aufzählung: Grundschule, Volksschule, Mittelschule, Realschule, die „Höheren Schulen“, Gymnasium, Berufsschule, Fachschule, Hochschule und andere mehr. Eine Schulart wird jetzt nicht mehr genannt, die „Fortbildungsschule“. Diese gab es aber auch in Gornsdorf. Auf das Jahr genau ist es nicht nachzuweisen. Aber als 1881 unsere Schule an der Hauptstraße der erste Teil gebaut wurde (der zweite Teil kam 1895), konnte man dem Gesetz des Staates folgen. Da war um 1888 ein Gesetz erlassen worden, dass die Volksschüler nach der Schulentlassung noch drei Jahre eine *Fortbildungsschule* besuchen müssen; drei Jahre und jeweils einen Tag in der Woche. Das einfache Volk sollte ebenfalls fortgebildet werden.

In unserem Ort gab es in dieser Zeit den Beruf „Strumpfwirker“, der eigentlich eine Fachausbildung brauchte. Das geschah recht ungleichmäßig in den Betrieben. So brauchte man bei den Jungs eigentlich eine *Berufsschule*. Bei den Mädchen sprach man von einer *Kochschule* oder einer *Haushaltsschule*. Dazu war ein Fachunterrichtsraum nötig. Darum wurde 1925/26 der zweite Schulteil unterkellert. Es entstand eine *Schulküche*. Und man brauchte Nähmaschinen für die zukünftigen Hausfrauen und eine Fachlehrerin. Die Fortbildungsschule für Mädchen war in Gornsdorf erst 1920 eingeführt worden. Also allerhand Geld aus der Gemeindegasse.

Auf dem Foto sind leider die Küchenherde durch eine ganz links stehende Schülerin und durch die deckestützende,



weiße Säule verdeckt.

An diesem Stempel erkennt man, dass der Nachbarort den schultechnischen Fortschritt mit nutzen konnte, und auch eine Lehrerin für alle Fächer dazu bereitstand. In ca.100 Jahren wurde das Unterrichtsfach auch im Keller geändert.



Herbert M. Uhlir



Auf diesem Foto sitzen diese Mädchen an den schon 1923 gekauften Singernähmaschinen in einem Klassenzimmer.

Das war das Zimmer 4. Schon mit modernen Tischen eingerichtet für den Physikunterricht. Den Raum gibt es noch, aber g a n z umgestaltet!

Die *Fortbildungsschule der Knaben* wollen wir nicht vergessen. In unserem Ort waren die Schüler vorwiegend Strumpfwirkerlehrlinge. Mitunter saßen auch Bauernsöhne mit im Zimmer. Es gab ja auch Deutsch- und Rechenunterricht. Dabei wurde ebenfalls gelehrt, wie man einen Lebenslauf schreibt und wie man Geldüberweisungsscheine und Schreiben an Behörden ausfüllt. Also, Wichtiges für das Erwachsenenalter!

Aber auch dieses 1903 geschaffene Buch lag 1906 einmal auf dem



Pult (*Sittenbuch*). Vier Schüler wurden eingetragen, weil sie die Turnstunden des Arbeiterturnvereins besucht hatten, trotz mehrfachen Verbotes. Was war da wohl so unsittlich?? Das gab es eben auch im *kaiserlichen Deutschland*.

Die Strumpfwirkerlehrlinge wurden belehrt über die kleinsten aber wichtigsten Teile des Wirkvorganges.



Ein weiterer Lehrstoff waren die Garne und Fäden, aus denen die Strümpfe produziert wurden. Durch diese Anschauungskästen konnte der Schüler sich vieles gut einprägen. Dazu kamen Lehrbücher. Der Titel sagt alles.

Mit dem „Zweiten Weltkrieg“ fand dieser schulgesehichtliche Abschnitt ein Ende.

Zu diesem Thema lagern viele literarische und sachliche Dokumente im Dorfgemeinschaftshaus.



HISTORISCHES

Aus der Schulgeschichte Gornsdorf

Gebäude



Kirchscheule neben der Kirche

Erbaut 1840

2 Klassenzimmer standen zur Verfügung
und Lehrerwohnungen

Schule an der Dorfstraße

Erbaut: 1. Teil 1882; Erdgeschoss 2 Klassenzimmer

1. Stock 2 Lehrerwohnungen

2. Teil 1895, Nordseite; Erdgeschoss 2 Klassenzimmer,

1. Stock 2 Lehrerwohnungen

1923 Umbau der Lehrerwohnungen zu Klassenzimmern
(nun 9)

1925/26 Kellerausbau (Nordseite) zu Fachraum für Fortbildungsschule (u.a. zum Kochunterricht)

1958 Kauf des ehemaligen Gasthofes und des gesamten
Grundstückes (war schon zur Jahrhundertwende bereits
Turnplatz)

Umbau zu Schulobjekt

Das heißt: vorerst 4 Klassenzimmer, Turnhalle, Schulküche und
Speiseraum, Lehrerzimmer, Hausmeisterwohnung, Sportplatz

Neubau der Grundschule 2016 mit Hort



Ausreichend Grundstück war
vorhanden.



Umbau der alten Schule zum Dorfgemeinschaftshaus

Umgestaltung zu: Speiseraum der Schule und gleichzeitig
Raum für Veranstaltungen, Bibliothek, Ausstellungsraum für
Arbeiten Gornsdorfer Volkskünstler, Raum für Erzgebirgs-
verein, Raum für Arbeitsgruppen, Chronikarchiv und
Schulmuseum, Industriemuseum „Strumpfwirkerei“ u.a.

Herbert M. Uhlig



KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. Christuskirchspiel Erzgebirge
Auerbach - Auerbach - Burkhardtsdorf - Eisenberg-Kemten - Gornsdorf
- Jahnsdorf - Klaffenbach - Meinersdorf - Neukirchen

Kirchgemeinde Gornsdorf



Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Juni

Mose sagte: *Füchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!* Exodus 14,13

Sonntag, 30.06. 5. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Monatsspruch Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. Exodus 23,2

Sonntag, 07.07. 6. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.07. 7. So. n. Trinitatis
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21.07. 8. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.07. 9. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch August

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Sonntag, 04.08. 10. So. n. Trinitatis
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 11.08. 11. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
mit anschließendem Gemeindefest

Sonntag, 18.08. 12. So. n. Trinitatis
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst mit heiliger Taufe

Sonntag, 25.08. 13. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23,23

Sonntag, 01.09. 14. So. n. Trinitatis
Gottesdienst
100 Jahre Sportlerheim Auerbach

Sonabend, 08.09. 15. So. n. Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.09. 16. So. n. Trinitatis
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Johannisandacht 2024, 18.30 Uhr



Wie jedes Jahr soll am Johannistag (24. Juni) bei schönem Wetter eine Andacht auf dem Friedhof stattfinden (bei unpassendem Wetter: in Gornsdorf in der Kirche). Wir planen alle Verstorbenen vom letzten Jahr (24.06.2023 bis 24.06.2024)

namentlich zu verlesen, die auf unserem Friedhof bestattet wurden, unabhängig ob es eine kirchliche oder weltliche Trauerfeier war.

22

Wer dies von den Angehörigen nicht wünscht, gebe bitte im Kontaktbüro (Pfarramtsverwaltung) Bescheid: Tel.: 03721 23505, kg.gornsdorf@evlks.de

Abendmusiken zum Wochenausklang samstags im Juli 2024, 17.30-18.00 Uhr in der Hornersdorfer Kirche

6.7. Susanne von Strauch, Orgel (Geyer),
Kirstin Endler (Blockflöte) und Karla Brändel (Moderation)
13.7. Robin Gaede (Dresden, Hornersdorf)
20.7. Birgit Wetzel (Zwönitz)
27.7. Musizierkreis Thum und Susanne Mandry, Orgel (Jahnsbach)

Markus & Pascal Kaufmann

Klavier & Orgel

„Keine Träumerei“

Klaviermusik
von Robert Schumann
Freitag, 16.08.2024, 19:00 Uhr
Kirche Gornsdorf

Vorschau



Liebe Leser,

Wer die Wahl hat, hat die Qual! , so lautet ein schlaues Sprichwort. Wenn ich in einem kleinen

Dorfkonzert einkaufe, gibt es keine große Auswahl. Dann steht nur die Entscheidung an: ich kaufe das Produkt oder ich kaufe es nicht. In einem großen Supermarkt dagegen ist die Auswahl oft erdrückend groß, und bei jeder Wahl, die ich treffe, befürchte ich zugleich, dass ich vielleicht doch nicht das idealste Produkt in den Wagen lege und mich später bereuen könnte, dass ich mich nicht für das andere entschieden habe.

Nun ist das beim Einkaufen nicht das große Problem, denn die Auswirkungen sind gering und ich kann ja beim nächsten Mal einen anderen Anbieter wählen.

Bei einer politischen Wahl, wie sie in diesem Jahr mehrfach ansteht, kann meine Entscheidung schon eine große und langfristige Wirkung nach sich ziehen. Hier sollte ich also intensiver überlegen, als bei der Wahl der Ketchupflasche. Leider ist auch hier oft die große Auswahl nicht immer leicht zu überblicken. Dazu kommt, dass bei den Parteien wie bei den Supermarktprodukten nicht immer drauf steht, was alles drin ist, und nicht alles drin ist, was drauf steht: die Grünen sind nicht immer umweltbewusst, die Gelben sind nicht immer liberal, die Roten sind nicht immer für die Schwachen, die Schwarzen entscheiden nicht immer nach christlichen Maßstäben, die Blauen sind nicht immer eine wirkliche Alternative, die, die ein großes Problem verkörpern, sind manchmal sehr Contra und die Parteilosen sind nicht immer unparteiisch. Hier haben wir also eine große Verantwortung, nach bestem Gewissen das geringere Übel zu wählen, das mit unseren christlichen Werten und mit der Botschaft der Liebe Gottes zu allen Menschen am

KIRCHENNACHRICHTEN

ehesten zu vereinbaren ist.

Noch entscheidender und von viel größerer und langfristiger Bedeutung aber als die Wahl des richtigen Ketchups oder einer Partei ist meine Entscheidung, wer oder was mir für mein Leben Sinn und Erfüllung geben soll. Denn das wird mir weder eine Partei noch mein Einkauf, mein Besitz oder andere Menschen geben können. Auch hier ist die Auswahl riesig. Allerdings gibt es nur ein einziges Angebot, das auch wirklich hilft, was es verspricht. Jesus verspricht: Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss. (Johannes 10,10). Wer Jesus wählt, hat die beste Entscheidung seines Lebens getroffen, und die Auswirkung dieser Wahl hilft nicht nur eine Grillsaison oder eine Wahlperiode, sondern ein Leben lang und sogar noch länger. Diese Entscheidung wirkt sich in Ewigkeit aus.

Ihr Pfarrer Heiko Wetzig gemeinsam mit den Kirchgemeindevertretern und Kirchgemeindefachkräften

Andacht

Schon wieder liegt Ostern hinter uns. Was aber bleibt, das ist die Botschaft der Auferstehung. Die Feiertage, die freie Zeit unter fröhlichen Temperaturen, die wurden uns geschenkt, um Ostern zu feiern und das ist zuerst das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Was bedeutet die Auferstehungshoffnung für uns im Jahr 2024:

Die Auferstehungshoffnung bedeutet: Gott ist da, wo wir sind. Unser Glaube bezieht sich nicht auf einen toten Gott. Ja, Jesus ist am Kreuz gestorben. Wirklich gestorben. Nicht die Brutalität der Besatzer und auch nicht die Gerissenheit der religiösen Elite ist Schuld an seinem Urteil. Dass Jesus zu Tode gefoltert und am Kreuz hingerichtet worden ist, das geschah, damit jeder und jede Freiheit von Sünde, Tod und Teufel erhalten kann. Jesus beseitigt durch seinen Tod alles, was uns von Gott trennen kann. Er steht es stellvertretend für uns. Gott kommt nicht nur in das Leid dieser Welt. Er erleidet es an seinem eigenen Leib. Aber das ist nicht Alles. Und schon gar nicht das Ende. Denn Gott schafft durch die Auferstehung eine neue ungeahnte Perspektive. Jesus lebt. Er ist auferstanden. So verkündigen es die ersten Zeugen. Gott hat versprochen, dass jeder, der an Jesus glaubt und sein Leben von ihm abhängig macht, mit ihm auferstehen wird. Es gibt ein Leben nach dem Tod! Das ist die weite Perspektive. Und im täglichen Allerlei sichert uns Gott zu, dass er da ist und da bleibt. Gerade weil Jesus auferstanden ist und zur Rechten des Vaters sitzt, ist er nicht an einen Ort gebunden. Er ist ansprechbar. Das heißt auch, dass unsere Gebete nicht nur bis zur Zimmerdecke reichen. Unsere Gebete erreichen den Lebendigen Gott. Von ihm her erwarten wir die Leistungen für unser Leben. Im Kleinen wie im Großen.

Das bedeutet auch, dass alle Wertvorstellungen, die in dieser Welt Erfolg versprechen, eher ein Hindernis sind, als dass sie uns helfen, auf Gott zu vertrauen. Reichtum, Macht, Schönheit, Erfolg oder Wünsche wie Ewig jung zu bleiben sind Wertvorstellungen, die nur bis zum Grab Erfolg versprechen, aber keinen Schritt weiter. Gottes Perspektive ist viel größer. Und das hat Folgen für unserer Lebensplanungen. Wir fragen: Herr, was ist dein Plan für mich? Was willst du, dass ich es tue?

Dass Jesus auferstanden ist und als Auferstandener über den Tod triumphiert, das verkündigen wir auch vor den Kriegstreibern dieser Tage. Die Auferstehungsbotschaft lässt uns erkennen, welche Kraft in der bedingungslosen Liebe liegt. Diese Liebe, die Jesus gelebt hat bis zum Ende, die ist der Maßstab aber auch das bleibende Geschenk Gottes an uns. Jesus hat sich von Hass, Missgunst, Neid und allem Bösen nicht blenden lassen. Nein, er hat geliebt. Und seinen Jüngern sagte er: Bleibt in meiner Liebe. Bei Jesus und bei Ostern bleiben heißt auch, zu glauben, dass die bedingungslose Liebe nie umsonst ist, sondern Hass, Streit und Gewalt überwindet. Jesus ruft in die Schlachtfelder dieser Welt hinein: Die Siege, um die ihr ringt, sind die Erfolge der Finsternis. Den Sieg, nach dem ihr euch seht, den habe ich errungen. Es ist der Sieg für das Leben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch die Freude an der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Jesus lebt!

Ihr/Euer Frank Trommler, Pfr.

WISSENSWERTES

Bereitschaftsdienst der Tierärzte III. Quartal 2024 Gebiet: Stolberg

28.06.-05.07.2024

DVM Riccardo Holler, 08297 Zwönitz, +49 37754 75325, gemischt

05.07.-12.07.2024

Dr. Michael Böhmer, 09376 Oelsnitz, +49 37298 16413, Kleintier
TA Steffen Prell, 08134 Wildenfels, +489 37603 2836 oder +4915229402575, Großtier

12.07.-19.07.2024

DVM Claus Milling, 09376 Oelsnitz, +49 37298 2229, gemischt

19.07.-26.07.2024

Dr. Stephanie Brand, 08297 Zwönitz, +49 174 9673352, Kleintier

26.07.-02.08.2024

TA Heiko Heller, 09380 Thalheim, +49 3721 268277, Kleintier

02.08.-09.08.2024

Dr. Petra Weiß, 09366 Stollberg/Gablenz, +49 37296 929050, Kleintier

09.08.-16.08.2024

Dr. Alexander Schauer /Matthias Wagner, 09221 Neukirchen/Adorf, +49 3721 887567, gemischt

16.08.-23.08.2024

DVM Riccardo Holler, 08297 Zwönitz, +49 37754 75325, gemischt

23.08.-30.08.2024

Dr. Michael Böhmer, 09376 Oelsnitz, +49 37298 16413, Kleintier

30.08.-06.09.2024

Dr. Stephanie Brand, 08297 Zwönitz, +49 174 9673352, Kleintier
TA Steffen Prell, 08134 Wildenfels, +489 37603 2836 oder +4915229402575, Großtier

06.09.-13.09.2024

Dr. Petra Weiß, 09366 Stollberg/Gablenz, +49 37296 929050, Kleintier

13.09.-20.09.2024

DVM Claus Milling, 09376 Oelsnitz, +49 37298 2229, gemischt

20.09.-27.09.2024

TA Heiko Heller, 09380 Thalheim, +49 3721 268277, Kleintier
TA Steffen Prell, 08134 Wildenfels, +489 37603 2836 oder +4915229402575, Großtier

27.09.-04.10.2024

DVM Riccardo Holler, 08297 Zwönitz, +49 37754 75325, gemischt

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 08.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

WISSENSWERTES



Was alles nicht in die Biotonne geht:

Biokunststoffen und kompostierbare Kaffeekapseln

Egal, mit welchem Label die Hersteller werben, Kaffeekapseln und Biokunststoffen gehen niemals in die Biotonne. Auch wenn sie biologisch abbaubar sind, brauchen sie in jedem Fall zu lange, um in den biologischen Kompostieranlagen zu verrotten. Diese Kapseln gehen zu den Stoffen und Massen unter großem Aufwand aussortiert werden. Biokunststoffen und kompostierbare Kaffeekapseln, in denen das Kaffeepulver nach Anwendung verbleibt, müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Kaffeekapseln die nach dem Gebrauch leer sind, können in der Gelben Tonne bzw. dem Gelben Sack entsorgt werden.

Bpckertten

Grundsätzlich eine gute Idee, den Bioabfall aus der Küche in einer Bpckertte zu sammeln. In der Biotonne haben die Bpckertten aber nichts zu suchen. Diese Tüten sind mit einer hauchdünnen Kunststoffschicht umhüllt, welche nicht in den Kompostieranlagen verrottet. Sie zählen zu den Stoffen, welche aufwändig herausgefiltert werden müssen.

Wer seinen Bioabfall in Bpckertten sammeln will, kann dies gern tun, sollte aber nur den Inhalt in die Biotonne geben.

Die Bpckertte geht in die Restabfalltonne!

Hasenmist, Kleintierstreu, Federn, Tierhaare

Abfälle aus tierischem Material, wie Hasenmist, Kleintierstreu, Federn, Tierhaare und Knochen, sind aus hygienischer Sicht nicht für die Biotonne geeignet.

Insbesondere über Tierausscheidungen können pathogene Keime in den Kompost gelangen und somit die Qualität der Komposterde negativ beeinflussen.

Knochen, Federn und Tierhaare zersetzen sich bei der Kompostierung nicht schnell genug und sind viel stärker mit Keimen belastet als anderer Biomüll. Sie müssen als Stoffe aussortiert werden.

Hasenmist, Kleintierstreu, Federn und Knochen müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Asche von Holz, Brikett und Kohle

Oft wird Asche als wertvoller Dünger angesehen, dennoch darf Asche nicht in die Biotonne.

Auch laut Bioabfallverordnung ist Asche als Bestandteil des Bioabfalls nicht zulässig.

Asche muss über die Restabfalltonne entsorgt werden!

behandeltes Holz

Zweige und Äste mit einem Durchmesser bis zu 15 cm können in der Biotonne entsorgt werden. Stärkere Äste und Bauholz dürfen nicht in die Biotonne, da sie zu viel Zeit benötigen um zu verrotten.

Bei der Entsorgung von Altholz werden verschiedene Kategorien unterschieden, je nachdem, ob bzw. womit das Holz behandelt wurde. Erkundigen Sie sich vor der Entsorgung, ob eine Abgabe am Wertstoffhof möglich ist.

Altholz kann auf den Wertstoffhof entsorgt werden!

ungeöffnete Kunststoffverpackungen mit verdorbenen Lebensmitteln

Verkaufsverpackungen von Kartoffeln und Zwiebeln (netzartige orange Raschelspöcke)

Auch wenn es eklig ist, verdorbene Lebensmittel können nur ohne Kunststoffverpackung in der Biotonne entsorgt werden. Die Verpackung selbst hat nichts in der Biotonne zu suchen. Sie verhindert die Kompostierung der darin enthaltenen Lebensmittel und muss als Stoff aussortiert werden.

Die ausgeleerte Verpackung kann in die Gelbe Tonne, bei starken Verschmutzungen muss sie in der Restabfalltonne entsorgt werden.

Staubsaugerbeutel

Windeln

Alles, was nicht kompostierbar ist und alles, was man nicht in der Blumenerde wiederfinden möchte - es sollte selbstverständlich sein, das geht nicht in die Biotonne!

Staubsaugerbeutel und Windeln müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Zigarettenkippen

Über 15 Jahre dauert es, bis sich ein Zigarettenstummel im Kompost zersetzt hat. Der in Zigarettenkippen enthaltene Kunststoff, aber auch andere Giftstoffe, wie Arsen, Cadmium, Blei, Benzol, Formaldehyd und Nikotin gefährden das Grundwasser und die Gesundheit von Menschen und Tieren.

Zigarettenkippen müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Noch einige Tipps für die Biotonne:

Eine Schicht Eierkartons aus Pappe als unterste Einlage kann verhindern, dass der Inhalt am Boden der Biotonne anfriert!

Sehr feuchte Abfälle lässt man am besten in der Spüle abtropfen. So kann man verhindern, dass im Winter die Abfälle am Rand der Biotonne anfrieren!

Vor Feuchtigkeit und Gerüchen der Bioabfälle kann man sich schützen, indem man die Abfälle in dünnes Küchenpapier oder in handelsübliche Papiertüten einpackt. Dieses Papier darf in der Biotonne verbleiben.

Im Sommer kann man den Tonnendeckel mit Essig einsprühen, das hilft Insekten fern.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296/66 254 und 03735/608 5313.

*Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, April 2024*

NORDLICHTER ÜBER GORNSDORF



Foto: Steffen Drechsel

WISSENSWERTES

**Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln,
wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel**

(Ursula Neumann)

☐ Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 Erinnerung an unsere Notinseln

Kinder sicher unterwegs im öffentlichen Raum und digital

Angst und Gefahren gehen zum Alltagsleben dazu. Wenn Kinder erleben müssen, dass auch der Schulweg ein Gefahrenweg sein kann oder wenn ihnen sonst etwas passiert ist, brauchen Sie Unterstützung und einen Zufluchtsort - auf dem Spiel- oder Sportplatz, in der Schule oder auf dem Weg nach Hause.

Ein durch die Eltern gestütztes, selbstbestimmtes und selbstbewusstes Kind kann diesen alltäglichen Gefahren begegnen, lernt mit ihnen umzugehen und sie zu meistern. Einrichtungen, wie Kindergarten, Schule und Hort unterstützen Sie als Eltern dabei, auch durch präventive Maßnahmen.

Seit dem Jahr 2008 gehen unsere Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf dem bundesweiten Notinsel-Projekt an.

Notinseln sind bspw. Geschäfte- und Ladentürme, Friseursalons, Arztpraxen, Verwaltungsstandorte und kommunale Einrichtungen (Rathäuser, Gemeindebibliotheken, Kindereinrichtungen, Freibäder in der Sommersaison), die mit dem Notinsel-Aufkleber/Zeichen an der Ladentür, Fensterscheibe oder an gut sichtbarer Stelle gekennzeichnet sind.

Alle beteiligten Projektteilnehmer mit dem Notinsel-Zeichen, der die Aufschrift trägt, "Wo wir sind, bist Du sicher", bieten Kindern Zuflucht. Beteiligte Notinsel-Standorte setzen darüber hinaus ein deutliches Zeichen für den Kinderschutz und gegen potenzielle Täter. Neben der konkreten Anlaufstelle hat die Notinsel vor allem auch eine wichtige vorbeugende Funktion.

Mit dem deutschlandweit größten Kinderschutzprojekt im öffentlichen Raum gelingt es, Kindern in akuten Gefahrensituationen Schutz zu bieten, Menschen zum Hinsehen und Handeln zu bewegen und ein breites Bewusstsein für Kinder zu schaffen.

Signalisieren auch Sie Ihre Hilfsbereitschaft und verpflichten sich selbst zum Hinsehen und Handeln in Notsituationen!

Wie? Nehmen Sie Kinder ernst, wählen Sie in Notsituationen umgehend den Notruf, 110 für die Polizei, 112 für die Feuerwehr.

Nur, wenn Sie den Notruf wählen, wird der Vorfall auch sofort bekannt und es wird sofort geholfen.



Notinsel-APP

Mit der Notinsel-APP planen Eltern und Kinder ihre sicheren Wege, haben alle Notinseln im Blick und die wichtigen Notrufnummern im Fall der Fälle sofort parat. Damit Kinder sicher unterwegs sind. Jetzt die Notinsel-APP holen!

Die Notinsel-APP ist in den APP-Stores kostenlos erhältlich.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen unserer Kinder ganz herzlich für jegliche Unterstützung und Mithilfe bei allen Notinsel-Partnern in den Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft bedanken, die sich auch im Frühjahr 2024 wieder an unserer Umfrage beteiligten und auch weiterhin ihre Unterstützung bei unserem Notinsel-Projekt zugesichert haben.

Bei Interesse entscheiden auch Sie sich bitte für eine Mitarbeit bei diesem bundesweiten Projekt, das im Übrigen für Sie ganz kostenlos ist.



Gern stellen wir den künftigen Notinsel-Partnern entsprechendes Informationsmaterial, wie Aufkleber und eine Handlungsanweisung zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung. Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stiftung Hfinsel + Gretel unter www.notinsel.de.

Anfragen vor Ort für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft:

Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (03721) 2606-0

Durchwahl: (03721) 2606-112

E-Mail: rathaus@burkhardtsdorf.de

Öffentlichkeitsarbeit

(Quelle: Hfinsel+Gretel Deutsche Kinderschutzstiftung)

1,3 Millionen Fördergelder für die Region

In den vergangenen Jahren profitierte eine Vielzahl an wundervollen kleinen und großen Projekten von den EU-Fördergeldern des LEADER-Programms. Und auch in der aktuellen Förderperiode unterstützt Sie das Team des Leader-Regionalmanagement gern bei der Umsetzung Ihrer Projektideen!

Dazu gehört das kostenfreie Beratungsangebot genauso wie die Kontaktvermittlung an geeignete Projektpartner oder -unterstützer und die Prozessbegleitung.

Die nächstmögliche Chance zur Einreichung Ihrer Projektidee ist mit dem LEADER-Aufruf vom 03.05.2024 gestartet. Im nunmehr 3. Aufruf innerhalb der neuen Förderperiode stehen Fördergelder von 1,3 Millionen bereit.

Gefördert werden dabei Maßnahmen zur Grundversorgung und der Verbesserung der Lebensqualität, Investitionen von Unternehmen inkl. von Gastronomiebetrieben genauso wie die Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote. Weiterhin bestehen Fördermöglichkeiten für die Entwicklung landtouristischer Angebote und die Weiterentwicklung von Beherbergungsangeboten. Außerdem freut sich das Regionalmanagement der Region auf Projekteinreichungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt aus dem Förderbereich Natur und Umwelt.

Mehr erfahren Sie hier:
www.zwoenitztal-greifensteine.de
Sie haben eine konkrete Idee für ein Projekt? Dann rufen oder mailen Sie uns gern an.
info@zwoenitztal-greifensteine.de
037346 687-10 /-11 /-17
Vereine zur Entwicklung der Zwoenitztal-Greifensteinregion e.V.

WISSENSWERTES

Erstes Globetrotter Gravel Camp im Erzgebirge



Annaberg-Buchholz/Altenberg, 6. Juni 2024. Vom 30. August bis 1. September 2024 findet das erste Globetrotter Gravel Camp im Erzgebirge statt. Der Campingplatz am Galgenteich in Altenberg ist die ideale Location für das Wochenende und bester Ausgangspunkt, um das Erzgebirge mit dem Gravelbike auf geführten Touren zu entdecken. Ebenso erwartet die Teilnehmer eine interessante Expo-Area, in der namenhafte Marken (Komoot, B.O.C., Nordisk u.a.) Produkte und Know How präsentieren. In Kombination mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wie Fachgespräche, Workshops und exzellenter Outdoor Küche verspricht das erste Gravel Camp ein einzigartiges Outdoorwochenende zu werden.

Mit dabei ist Globetrotter Markenbotschafter Tobias Woggon (www.thespiritoftraveling.de), der bereits erste Graveltouren im Erzgebirge entdeckt und lieben gelernt hat. Grund genug, dies Gravelfans aus ganz Deutschland weiterzuempfehlen. Ebenso werden weitere Persönlichkeiten aus der Bike-Szene erwartet (u.a. Sebastian Breuer), die bereits die Anreise zum Erlebnis werden lassen, denn aus einigen Regionen Deutschlands werden Community-Rides zum Veranstaltungswochenende führen.

Nicht nur versierte Gravelbiker dürfen sich auf ein spannendes Wochenende freuen. Auch Einsteigern und Radfans mit weniger Trainingskondition werden geeignete Touren geboten. Die perfekte Gelegenheit, diesen Trendsport näher kennenzulernen.

Die Leidenschaft zum Radfahren soll alle Teilnehmer an diesem Wochenende vereinen.

Ein Wochenendticket (159 €) ermöglicht die Teilnahme am Globetrotter Gravel Camp, dies beinhaltet zwei Übernachtungen auf dem Zeltplatz, exzellente Outdoor Küche im Camp und entlang der Strecke, Rahmenprogramm und Starterpaket. Globetrotter bietet als Veranstalter seinen Kunden einen Sonderpreis von 139 € für das Wochenendticket. Tagestickets für die Teilnahme (Samstag oder Sonntag) werden samstags zum Preis von 59 EUR angeboten, sonntags zum Preis von 29 EUR.

Weitere Informationen und Buchung unter:

www. erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge
www. globetrotter.de/magazin/globetrotter-gravel-camp-erzgebirge/

Kontakt & Informationen: Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 0
info@erzgebirge-tourismus.de
www. erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge: Wandertourentester gesucht

Annaberg-Buchholz, 30. Mai 2024. Der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) sucht erneut interessierte Tourentester, die die Qualität der Wanderwege im Erzgebirge bewerten.



Foto: TVE, Dirk R. Kerschloß

Teilnehmende wählen aus 46 Touren zu unterschiedlichen Themen aus und bewerten diese unter anderem hinsichtlich Infrastruktur am Weg, Beschilderung, Routenführung und Wegebeschaffenheit. Die Bewertung der Wege erfolgt ausschließlich digital. Folgende thematische Wanderungen stehen beispielsweise zur Wahl: Gipfelglocke, Bergbau und Welterbe, Heimatgenuss, Eisenbahn und Wanderstock sowie Wanderungen für die ganze Familie.

Anschließend leitet der TVE die ausgewerteten Ergebnisse an die

zuständigen Kommunen und Wegewarte weiter. Ziele sind die qualitative Verbesserung der Wegeinfrastruktur und die Erhöhung der Attraktivität der Wanderrouten.

Bei Interesse gibt der TVE gern Auskunft: Projektmanagement Wandern, Anni Borrmann, a.borrmann@erzgebirge-tourismus.de oder Tel. 03733 188 00 29.

Der Tourentest ist bis zum 30. September 2024 möglich.

Als Dankeschön für die Unterstützung verlost der TVE unter allen Teilnehmern verschiedene Preise. Hauptgewinn sind zwei Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Erwachsene und ein Kind im AHORN Hotel Oberwiesenthal.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
 Projektmanagement Wandern
 Anni Borrmann
 Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
www. erzgebirge-tourismus.de

Tourismusverband Erzgebirge: BLOCKLINE-Saisonstart war am 26. April

Annaberg-Buchholz, 19. April 2024. Streckenkontrollen und Nachbeschilderungen sind erledigt, das heißt Start frei in die neue BLOCKLINE-Saison am 26. April.

15 Etappen, drei Loops (Runden) oder als Gesamtstrecke: auf 140 Kilometer und 2.750 Höhenmeter wartet das einzigartige Bike-Abenteuer. Ideales Terrain für Entdecker ob mit E-Bike, klassischem Mountainbike oder Gravelbike.

Die Strecke zwischen dem internationalen Wintersportzentrum Altenberg, Holzhausen und dem Spielzeugdorf Seiffen ist komplett beschildert und verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn. Ebenso weisen imposante Holzportale, Infotafeln, Meilensteine und wundervoll gestaltete Tiere als Motivmeilensteine den Weg. Unterwegs gibt es idyllische Rastplätze, Einkehrmöglichkeiten und Freizeiterlebnisse.



Foto: TVE, Thomas Rathay

Freizeiterlebnisse wie Sommerrodelbahnen in Seiffen und Altenberg, Spielplätze, Museen, die mittelalterliche Burgruine in Frauenstein oder das Walderlebnisdorf Blockhausen lassen für junge Bike-Fans keine Langeweile aufkommen und sorgen für abwechslungsreiche Zwischenstopps. Für Familien empfiehlt sich die Befahrung der BLOCKLINE in Etappen. Vorschläge zur Etappenbefahrung und Gepäcktransfer werden geboten. Bike-Partner bieten zudem den Verleih von E-Mountainbikes für Kinder an. www. blockline.bike/Familie

Natur und Umweltbildung entlang der BLOCKLINE

Die BLOCKLINE führt durch wunderschöne Landschaft und Natur. Warum also nicht das ein oder andere näher entdecken? Im Abenteuerhandbuch und an den Infotafeln der BLOCKLINE gibt es spannende Details zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte. Oder wie wäre es mit einem Zwischenstopp im Grünen Klassenzimmer im Gimmlitztal? Auch die Naturschutzstation Osterzgebirge hilft spannende Informationen bereit. Weitere Angebote unter: www. blockline.bike

BLOCKLINE als Teamevent erleben

Gemeinsam unterwegs sein, zusammen Neues entdecken, Spaß und Bewegung nichts verbindet mehr als ein Abenteuer im Freien! Die BLOCKLINE ist ein idealer Tipp für den nächsten Ausflug mit Freunden oder Kollegen. Außerdem gibt es tolle Zusatzangebote, die den Teamausflug zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. www. blockline.bike/Team

WISSENSWERTES

Serviceleistungen entlang der BLOCKLINE

Mit dem Abenteuer-Paket und dem Routenpaket gibt es zwei Starterpaket-Varianten, die Fahrer auf der BLOCKLINE begleiten. Die Starterpakete bieten Zugang zum Abenteuer-Log, worin viele Erlebnisse und Fotos geteilt werden können. Erhältlich sind die Starterpakete online oder in den Tourist-Informationen der beteiligten Orte.

BLOCKLINE Inns sind die offiziellen Gastgeber und heißen Radfahrer zur Einkehr oder für Übernachtungen herzlich willkommen. 21 BLOCKLINE Inns halten buchbare Angebote für den perfekten Bike-Urlaub bereit.

Mit der Freiburger Eisenbahn ins Bike-Abenteuer

Mit der Freiburger Eisenbahn kommen Gipste entspannt ins Naturerlebnis der BLOCKLINE. Sie verkehrt zwischen Freiberg und Holzgau, mit Zwischenstopp in Mulda (auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). In den Zügen der Freiburger Eisenbahn ist eine Fahrradmitnahme kostenlos, es wird um Voranmeldung gebeten, da die Kapazitäten begrenzt sind. Auch Gruppen sollten sich vorab anmelden. In Freiberg gibt es Anschluss an die Züge der Mitteldeutschen Regiobahn in Richtung Chemnitz und Dresden. www.freiburger-eisenbahn.de/de/linienfahrplaene.

Veranstaltungstipps entlang der BLOCKLINE

200 Jahre Waldhotel Kreuztanne: Einer der schönsten Ausgangspunkte

in die Natur und natürlich für die BLOCKLINE ist das Waldhotel Kreuztanne. In diesem Jahr wird gefeiert, denn 1824 wurde an diesem idyllischen Ort inmitten der Natur eine Unterkunftshütte eröffnet. Am ersten Juniwochenende lädt das Hotelteam zum Waldfest ein. Eine geführte Miniloop-Tour entlang der BLOCKLINE (12 km) wird es am Kindertag (01. Juni) mit Start und Ziel am Waldhotel Kreuztanne geben.

700 Jahre Seiffen: Das Spielzeugdorf Seiffen feiert in diesem Jahr 700 Jahre Ortsjubiläum und wartet mit einem großartigen Festwochenende vom 04. bis 07. Juli auf. Ein guter Anlass, um auch die BLOCKLINE zu erkunden, denn schließlich warten rund um Seiffen tolle BLOCKLINE-Standorte, die entdeckt werden können.

Erlebnisbad Mulda: Rein ins kühle Nass heißt es am 31. August zum Badfest im Erlebnisbad Mulda.

Tipp: Die App *Erzgebirge Erleben* ist ein zuverlässiger Begleiter zur Befahrung der BLOCKLINE. Nutzer finden hier die einzelnen Etappen (1-15) sowie die Loops und die Gesamtstrecke der BLOCKLINE.

Die App ist kostenfrei für iOS und Android im App Store und bei Google Play verfügbar.

Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Doreen Burgold

Projektmanagement BLOCKLINE

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 15

blockline@erzgebirge-tourismus.de www.blockline.bike

□ Sachsen pflanzt gemeinsam Aktion 1000 Obstbäume

Sie haben auf dem Gelände Ihres Vereins, Ihrer Schule/Kita oder gemeinnützigen Organisation Platz für mind. 2 Obstbäume? Dann bewerben Sie sich jetzt und der DVL Sachsen stellt Ihnen Obstbäume aus sächsischen Baumschulen kostenlos zur Verfügung.

Sachsen pflanzt gemeinsam Aktion 1000 Obstbäume

Ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/24) und wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Mitmachen können fast ALLE, z.B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindertagesstätten und viele andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen, ausgeschlossen sind allerdings ausschließlich privat oder landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Mit den Obstbäumen schaffen Sie ein kleines Refugium für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und eine Vielzahl anderer kleiner Tiere. Der Lebensraum Obstbaum kann wenn auch das Umfeld entsprechend gestaltet wird den Mitgliedern ihrer Organisation, Kindern und Jugendlichen anschaulich viele Zusammenhänge im ökologischen Kreislauf verdeutlichen. Und letztendlich soll das frische Obst, das Sie eines Tages hoffentlich ernten werden, kleine und große Esser begeistern und den Wert von gesunden, regionalen Lebensmitteln erlebbar machen. Um schnelle Erfolge zu sehen, können Sie zusätzlich noch bis zu fünf Beerensträucher erhalten (Him-, Stachel- oder Johannisbeere).

Machen Sie mit!

Bewerben Sie sich jetzt für die Pflanzung im Herbst 2024 oder Frühjahr 2025. (Bewerbungsschluss Herbstpflanzung 19.8.2024)

Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>

Machen Sie mit und nutzen Sie das schöne Angebot zur Weiterleitung in Ihre Kommune um Vereine, Kitas, Schulen und andere gemeinnützige Vereine zu informieren.

Über die Initiative

Sachsen pflanzt gemeinsam Aktion 1000 Obstbäume ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen

Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt. Gemeinnützigen Organisationen/ Vereinen, Schulen und Kitas werden im Rahmen der Initiative kostenlos zwei bis fünf Obstbäumchen zur Verfügung gestellt. Die Bäume werden ausschließlich von sächsischen Baumschulen geliefert.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

NORDLICHTER ÜBER GORNSDORF



Foto: Steffen Drechsel

WISSENSWERTES

envia TEL startet Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis



Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL beginnt mit dem Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis. Der symbolische Spatenstich am 13. Mprz in Niederdorf war der Startschuss für das von Bund und Land geförderte Ausbauprojekt. Die Bauarbeiten beginnen im Cluster 1, zu dem unter anderem Lugau, Niederdorf und Zwönitz gehören. Die südwestlichen Ausbaugelände Cluster 5 und 6 folgen voraussichtlich im zweiten Quartal 2024.

Digitalminister Martin Dulig: Digitale Infrastruktur ist Voraussetzung für innovative Technologien, digitale Arbeitsplätze und eine verbesserte Lebensqualität in der Region. Denn nur durch eine flächendeckende Glasfaseranbindung können Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, Schulen digital unterrichten und Familien jederzeit online miteinander kommunizieren. Seit dem Beginn der Erfassung der Glasfaser-Versorgung im Breitbandatlas des Bundes Ende 2017 konnte im Freistaat Sachsen der Anteil von mit Glasfaser erschlossenen Haushalten von 8 auf knapp 24 Prozent gesteigert werden. Dennoch sind wir mit dem Breitbandausbau noch nicht am Ende angekommen, wenn wir unser Ziel einer flächendeckenden Versorgung erreichen wollen. Daher freue ich mich, dass von dem heute gestarteten Ausbau zukünftig rund 29.000 Haushalte, Schulen, Krankenhäuser und Unternehmen im Erzgebirgskreis profitieren. Bund und Freistaat fördern diesen Ausbau für eine zukunftsweisende und vernetzte Region mit 118,2 Millionen Euro.

Der heutige Tag markiert den schon bald für jeden sichtbaren Auftakt für die Umsetzung eines Großprojektes, das über viele Jahre vorbereitet und geplant wurde. Auch wenn mit dem flächendeckenden Ausbau unseres Glasfasernetzes noch so manche Einschränkung einhergehen wird, so ist der Start des Ausbauprojektes dennoch eine herausragende gute Nachricht für die Region. Denn eines ist klar: Es ist diese leistungsfähige Breitbandinfrastruktur, die eine der wesentlichen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Region bildet und neben unserer heimischen Wirtschaft gleichermaßen auch der Bergerschaft zugutekommt, betont Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises.

envia TEL-Geschäftsführer Haiko Rennert ergänzt: Nach einer intensiven Ausschreibungs- und Planungsphase freuen wir uns, dass wir nun mit den Bauarbeiten beginnen können. Dabei profitieren wir maßgeblich von unseren Erfahrungen im Glasfaserausbau der nunmehr letzten zwanzig Jahre. In den kommenden Jahren werden im Zuge des Projektes insgesamt 21 Kommunen im Erzgebirgskreis mit hochleistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur erschlossen.

Der Ablauf der Bauarbeiten richtet sich dabei nach den Gegebenheiten vor Ort. Zunächst werden hauptsächlich die Überlandstrecken errichtet. Dann geht es entlang der Straßenwege und Gehwege innerhalb der Kommunen weiter bis abschließend die Glasfaserhausanschlüsse gebaut werden. Bevor die Arbeiten auf Privatgrundstücken starten, stimmt das jeweilige von envia TEL beauftragte Bauunternehmen bei



einem Vor-Ort-Termin die individuelle Umsetzung mit den Eigentümern ab. Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt durch die Baufirma.

Die neuen Highspeed-Anschlüsse werden an das rund 7.000 Kilometer lange Glasfasernetz angebunden, das envia TEL in Mitteldeutschland betreibt. Insgesamt werden auf 690 Kilometern Trasse rund 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und bis zu 17.000 Gebäudeschlüsse für eine Direktanbindung vorbereitet. Rund 29.000 private Haushalte und Gewerbetreibende können von dem Ausbau profitieren. Je nach Produkt stehen dann Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Zum Vergleich: Derzeit liegen die Bandbreiten häufig unter 30 Megabit pro Sekunde. Zusätzlich zur Förderung von Bund und Land investiert die enviaM-Gruppe eigenwirtschaftlich knapp 80 Millionen Euro in das Ausbauprojekt.

Alle wichtigen Informationen zum Ausbau, den Servicefilialen in Schwarzenberg und Stollberg sowie die Termine des Infomobils sind unter enviatel.de/erzgebirge zu finden.

Förderverfahren im Erzgebirgskreis:

envia TEL hat in einem komplexen Auswahlverfahren des Erzgebirgskreises den Zuschlag für drei von insgesamt sechs Ausbaucustern des Förderprojektes erhalten. Förderfähige Adresspunkte mit einer Bandbreite von weniger als 30 Megabit pro Sekunde erhalten den Glasfaserhausanschluss kostenfrei. Eingeschränkt förderfähige Adresspunkte mit einer Bandbreite von über 30 bis unter 100 Megabit pro Sekunde erhalten den Glasfaserhausanschluss ebenfalls kostenfrei, wenn ein envia TEL-Produktvertrag abgeschlossen wurde.

Ausbaucustern, die envia TEL mit Glasfaser erschließen wird:

Cluster 1	Cluster 5	Cluster 6
Auerbach/Erzgeb.	Breitenbrunn/Erzgeb.	Bockau
Gornsdorf	Elterlein	Eibenstock
Hohndorf	Grünhain-Beierfeld	Johanngeorgenstadt
Lugau/Erzgeb.	Raschau-Markersbach	Schneeide
Niederdorf	Scheibenberg	St. tzengr n
Niederwrschnitz	Schwarzenberg/Erzgeb.	Zschorlau
Oelsnitz/Erzgeb.		
Thalheim/Erzgeb.		
Zwönitz		

Kontakt: Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation envia TEL GmbH

Telefon: 0341 120-7062

E-Mail: presse@enviatel.de

Internet: www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 7.000 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 80.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.